



ViaNobis –
Die Ambulante Häusliche Pflege
Paramus



Ihr Ansprechpartner:



David Pieper
Pflegedienstleitung

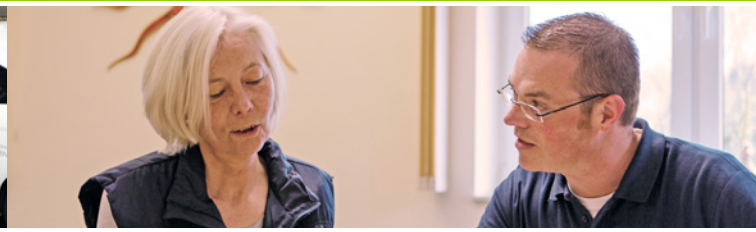
Ambulante Psychiatrische Pflege (APP)



Kontakt

ViaNobis – Die Ambulante Häusliche Pflege
Paramus | Aachen
Ambulante Psychiatrische Pflege (APP)
Alexianergraben 45 | 52062 Aachen
Telefon: 0241 4770115-700 | Telefax: 0241 4770115-703
E-mail: APP-Paramus@vianobis.de
IK Nr.: 460 568 563
www.vianobis-paramus.de

Stand: 07/2022



Ambulante Psychiatrische Pflege

Die Ambulante Psychiatrische Pflege (APP) richtet sich an Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung, die aufgrund einer psychischen Krise einer Unterstützung bedürfen. Die APP unterstützt, aktiviert und stabilisiert die betroffenen Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld und ihrer Lebensphase.

Ziele der APP

- Unterstützung eines eigenständigen Lebens im persönlichen Umfeld
- Verhinderung bzw. Verkürzung eines erneuten Klinikaufenthaltes
- Ergänzung zur fachärztlichen Behandlung
- Vertrauensvoller Beziehungsaufbau
- Bewältigung von Krisensituationen
- Aufbau und Verbesserung der Tagesstruktur
- Erhöhte Teilnahme am sozialen Leben - Wiedererlangen der bestmöglichen Selbständigkeit und Unabhängigkeit
- Stärkung der individuellen Resilienz
- Training von Alltagsfertigkeiten
- Psychoedukation zur Verbesserung der Krankheitseinsicht
- Verbesserung sozialer Kompetenzen
- Emotionsregulation
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit komplementären Dienstleistern und Institutionen - Krisenintervention
- Planung der Weiterversorgung vor Ablauf der APP

Dauer, Umfang und Kosten der APP

Die Dauer und der Umfang richten sich nach der individuellen Notwendigkeit und sind im Rahmen einer Verordnung für häusliche Krankenpflege zwischen 14 Tagen und vier Monaten verordnungsfähig. Bis zu 14 Behandlungseinheiten (eine Stunde) sind dabei pro Woche bedarfsgerecht planbar.

Die Kosten der APP übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

Behandlungsinhalte der APP

- Feststellen, beobachten und dokumentieren des Hilfebedarfs und dessen Entwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsanforderungen
- Schaffung stützender Tagesstruktur
- Durch Gespräche die eigene Verantwortlichkeit der Patienten stützen und fördern
- Durch Information und Beratung einen bewussten, aktiven Umgang mit der Krankheit oder Beeinträchtigung
- Krisensituationen erkennen (z. B. Suizidalität, familiäre Probleme) und intervenieren
- Koordination und Vermittlung von Hilfen
- eigenverantwortlichen Umgang mit Medikamenten und Förderung der Compliance
- Praktische Unterstützung der Patientinnen und Patienten zur Erreichung ihrer Ziele

Wer verordnet die APP?

Grundsätzlich kann die APP nur durch eine Fachärztin/einen Facharzt für Psychiatrie oder Neurologie oder durch psychologische Psychotherapeutinnen/ -therapeuten verordnet werden.